

erkennt ebenfalls, daß die feindselige Haltung der Bonner Regierung gegenüber der arabischen Befreiungsbewegung gerade das ist, was diese Regierung eng an die herrschenden Kreise Israels bindet. Unsere Partei erklärt dem jordanischen Volk das friedliebende Wesen der Deutschen Demokratischen Republik und ihr Streben nach brüderlichen Beziehungen zwischen den Völkern und entlarvt gleichzeitig das aggressive imperialistische Wesen Westdeutschlands. Unsere Partei warnt unermüdet vor der Gefahr, die durch das Eindringen des westdeutschen Monopolkapitals für die Wirtschaft, die nationale Souveränität und Befreiung der arabischen Länder hervorgerufen wird.

Unser friedliebendes Volk unterstützt den Abschluß eines deutschen Friedensvertrages und die Beseitigung des Besatzungsregimes in Westberlin und die Umwandlung Westberlins in eine Freie Stadt, weil damit ein Zentrum der internationalen Spannung und des kalten Krieges beseitigt würde und ein beachtlicher Beitrag für die Festigung des Weltfriedens und den Sieg des Prinzips der friedlichen Koexistenz geleistet würde.

Liebe Genossen! Die herrschenden Kreise Jordaniens treiben ein Doppelspiel im Dienste des amerikanischen und britischen Imperialismus. In Jordanien sind sie die Folterknechte und Kerkermeister des jordanischen Volkes und seiner Freiheitskämpfer. In der arabischen Welt spielen sie die Rolle eines gegen die Befreiungsbewegung gerichteten Werkzeuges. Diese Politik des Betrugs und der Unterwerfung erleidet jedoch eine Niederlage. Die Revolution im Jemen war siegreich und war eine Niederlage für die Imperialisten und ihre Herrscher in Jordanien und Saudiarabien. In Jordanien gewinnt der Volkskampf zur Beseitigung des schwarzen reaktionären Regimes und für eine nationale und demokratische Ordnung neue Stärke. Die Kommunistische Partei Jordaniens steht in diesem Kampf in vorderster Front. Unsere Partei hat den Weg zur Befreiung aus der gegenwärtigen schwarzen Reaktion gewiesen. Dies ist der Weg der Einheit aller nationalen Kräfte und ihres unbeugsamen Kampfes.

Teure Genossen! Unsere Delegation hat mit großem Interesse die Rede des Genossen Chruschtschow aufgenommen, die vom Geiste hohen Verantwortungsbewußtseins und äußerster Besorgnis für die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung getragen war. Wir hoffen, daß die chinesischen Genossen den weisen Appell des Genossen Chruschtschow zur Beendigung der offenen Polemik über die Differenzen in